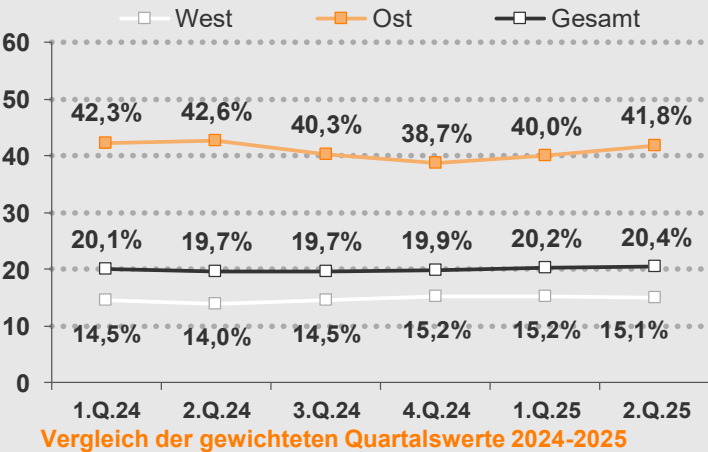
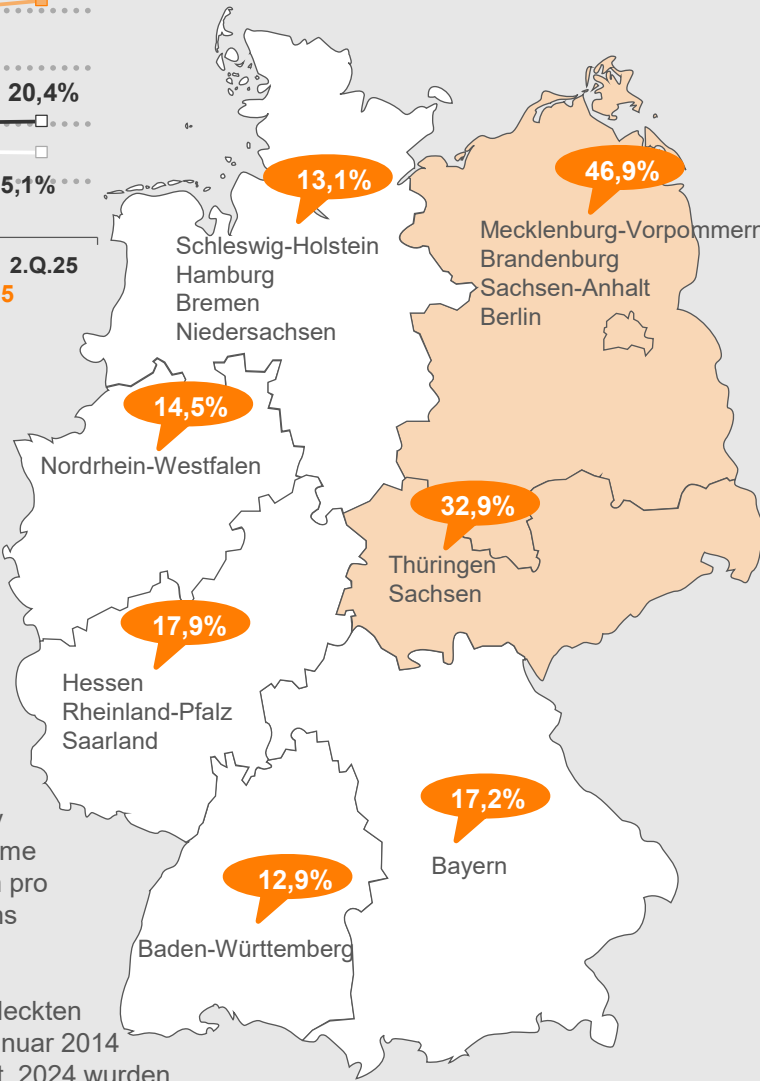


SCHÄTZUNG DES ANTEILS NICHT IN DEUTSCHLAND VERSTEUERTER ZIGARETTEN: 2. QUARTAL 2025

Studie: Längsschnittuntersuchung durchgeführt seit August 2004



Dargestellt sind gewichtete Durchschnittswerte in den Nielsen-Gebieten von April bis Juni 2025



Eckpunkte zur Studie

Seit August 2004 werden in mehr als 22 repräsentativ ausgewählten Entsorgungsgebieten der dualen Systeme in Deutschland monatlich mindestens 500 Schachteln pro Entsorgungsstation gesammelt. Insgesamt mindestens 12 000 Zigarettenschachteln pro Monat.

Um auch die nicht durch Entsorgungsstationen abgedeckten Bereiche in die Studie miteinzuziehen, werden seit Januar 2014 in diesen Gebieten Straßensammlungen durchgeführt. 2024 wurden bundesweit in diesen Straßensammlungen über 26 000 Schachteln gesammelt. Die Daten aus den Entsorgungsstationen und den Straßensammlungen werden für die Nielsen-Gebiete zu einem Ergebnis auf Basis der Bevölkerungsanzahlen der Landkreise zusammengeführt. Nielsen-Gebiete sind geographische Einheiten aus der Marktforschung, bei denen bestimmte Marktgegebenheiten, wie z.B. Kaufkraft oder Konsumverhalten ähnlich sind. Seit 2020 wird in dieser Studie Nielsen 5 und 6 als einheitliches Gebiet ausgewiesen, wie es seit 2008 in der Marktforschung üblich ist.

Im 2. Quartal 2025 steigt in Ostdeutschland der Anteil der nicht in Deutschland versteuerten Zigaretten im Vergleich zum Vorquartal um 1,8 Prozentpunkte an. Im Westen bleibt der Anteil stabil (-0,1 PP). Der bundesweite Durchschnitt bleibt ebenfalls stabil und verändert sich im Vergleich zum 1. Quartal 2025 nur geringfügig um 0,2 Prozentpunkte.